

INFORMATION DER PFARRE ENGELHARTSZELL

Allerheiligen – Sonntag, 1. November 2020 – 14 Uhr – Andacht am Friedhof

Die Andacht um 14 Uhr findet nicht in der Kirche, sondern am Friedhof statt.
Anschließend Gräbersegnung und Kriegerehrung.

SILOFOLIEN-SAMMLUNG-Termine Herbst 2020

Mi, 04. November 2020	09 bis 11 Uhr	Lagerhaus St. Aegidi
Mi, 04. November 2020	13 bis 14.30 Uhr	Bauhof Gemeinde Waldkirchen

Infos: www.umweltprofis.at/bezirksabfallverband/schaerding -> Info & Service



GESUNDE GEMEINDE ENGELHARTSZELL Fit durch den Winter - Rückenschule



Kursstart: Mittwoch, 4. November 2020
jeweils am Mittwoch, 18.30 – 20 Uhr, 10 Termine
Treffpunkt: Turnsaal Engelhartzell



Preis: € 70,00 / pro Person (für alle 10 Termine)

Kursleitung: Sebastian Jäger-Esberger, Personal- und Fitnesstrainer

Kursinhalte: - Übungen zur Prävention, Mobilisation und Stabilisation der Wirbelsäule
- Kräftigungsübungen für den ganzen Körper

Anmeldungen: Bernhard Hatheier: Tel. 0664 84 69 427

Die Rückenschule findet natürlich unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt gültigen CORONA-Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen statt.

Vorinformation: YOGA mit Sebastian Jäger-Esberger, ab Mittwoch, 20. Jänner 2021

NEUES VON DER DONAU OBERÖSTERREICH

Aktuelle Informationen an der oberösterreichischen Donau vom September 2020 gibt's auf www.engelhartzell.at – News!



INFORMATION STUDENTENFÖRDERUNG

Die Marktgemeinde informiert, dass die Frist für die Antragstellung der Studentenförderung für das Studienjahr 2020/2021 am 30. November 2020 endet!

AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPS zu den Themen

STURM – HERBST – SICHTBARKEIT IM STRASSENVERKEHR gibt's auf www.engelhartzell.at oder www.zivilschutz-ooe.at oder Tel 0732 65 24 36

DEMOKRATIE BRAUCHT DEMOKRATINNEN & DEMOKRATEN

Anlässlich des Verfassungsjubiläumsjahres 2020 hat der OÖ Landtag gemeinsam mit dem Institut Wirtschaftsstandort OÖ ein Demokratieforum ins Leben gerufen.

Unter www.demokratieforum.at können Sie mehr über das Projekt erfahren und engagierte Bürger und Bürgerinnen sind eingeladen über Demokratie zu diskutieren und Meinungen darüber auszutauschen! – Machen Sie mit!

CHRISTKINDL aus der Schuhschachtel – OÖ LANDLERHILFE

Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind aufgerufen, Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen, Toilette-Artikel oder Kleidung zu füllen und damit bedürftigen Kindern zu helfen. Die Pakete werden zwischen 12. und 16. Dezember 2020 in die ukrainischen Landlerdörfer gebracht.

Anmeldung erforderlich bis Freitag, 20. November 2020 über das online-Formular unter www.landlerhilfe.at – Infos: E-Mail: christkindl@landlerhilfe.at oder Tel. 07244 80749

ACHTUNG WILDWECHSEL

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremser, wenn es die Situation zulässt (vermeiden Sie Ausweichmanöver oder Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere. Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb gemeinsam mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden über 600 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 120.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15 % der Gesamtsumme, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Infos: www.ooeljv.at oder www.fragen-zur-jagd.at oder youTube: OÖ JagdTV

Wildbret ist auch ein qualitativ hochwertiges Naturprodukt aus der Region:

Infos zum Wildbret in OÖ: <https://www.wild-oesterreich.at/>



TRAININGS FÜR ZIVILCOURAGE IM INTERNET

Die Zivil.Courage.Online Trainings wurden vom Mauthausen Komitee Österreich entwickelt und tragen zur Sensibilisierung, Förderung und Stärkung sozialer Kompetenzen bei und helfen bei Erarbeitung individueller Handlungsoptionen in schwierigen Situationen auf diversen Onlinekanälen.

Diese Trainings sind für Jugendliche kostenlos und können hier gebucht werden!

Infos: <https://www.zivilcourage.at/> Tel. 01 212 83 33 oder E-Mail: info@mkoe.at